



GANZER EINSATZ. FÜR SIE.

Alles über Ihre implantologische Behandlung in unserer Praxis.



/ Willkommen

Liebe Patientinnen und Patienten,

Unsere Praxis ist ihr Dienstleister für Zahngesundheit. Im Zentrum unseres Handelns stehen Sie als Patient. Wir sehen, beraten und behandeln Sie als Kunden. Das bedeutet: Ihr Wohlbefinden und Ihre Zufriedenheit stehen im Mittelpunkt – auch über die rein ärztliche Behandlung hinaus.

Mit meinem Team erarbeite ich mit Ihnen gemeinsam die für Sie bestmögliche implantologische Lösung und berate Sie gerne rund um das Thema Implantologie.

Herzliche Grüße aus der Münchner Maxvorstadt,

Ihr Dr. Christoph Wenninger





WENNINGER IST MEHR.

/ DR. CHRISTOPH WENNINGER

Dr. Christoph Wenninger wurde 1966 in Ludwigsburg geboren, studierte in München Zahnmedizin und gründete anschließend 1997 seine eigene Praxis. 2003 folgte ein Aufbaustudium im Fach Parodontologie mit Diplom der Universität Bern, 2004 / 2005 eine Fachausbildung für Implantologie und der damit verbundene Master of Oral Medicine im Gebiet Implantologie. **2017 folgt die Zertifizierung zum Spezialisten für Implantologie durch die EDA.**

Dr. Christoph Wenninger ist Mitglied in folgenden Verbänden:

- Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK)
- Deutsche Gesellschaft für Parodontologie (DGP)
- Deutsche Gesellschaft für Orale Implantologie (DGOI)
- Deutsche Gesellschaft für Ästhetische Zahnheilkunde (DGÄZ)
- Deutsche Gesellschaft für Implantologie im Zahn-, Mund- und Kieferbereich e.V. (DGI)
- **European Dental Association (EDA)**





MAXIMAL ZAHN, MAXIMAL VERTRÄGLICH.

Zeitgemäßer Zahnersatz mit Implantaten.

/ DAS IMPLANTAT

Ein Implantat

- ist eine **künstliche Zahnwurzel** in Form einer Schraube oder eines Zylinders
- wird in den **Kiefer eingesetzt**
- besteht aus **Titan oder Keramik**
- dient zur **Befestigung** von **Kronen, Brücken** oder **Prothesen**
- **stabilisiert** den **Knochen**
- ist die **natürlichste Lösung** für verloren gegangene Zähne
- **schont gesunde Zahnschubstanz** von Nachbarzähnen





DIE NATUR ALS VORBILD.

Die funktionalen Bestandteile eines Zahnimplantats.

/ AUFBAU VON IMPLANTATEN

Es gibt einteilige und mehrteilige Implantate. Bei den häufiger verwendeten, mehrteiligen Implantaten liegt das eigentliche Implantat unter dem Zahnfleisch und ist von außen nicht zu erkennen. Was man sieht, ist lediglich der Zahnersatz, also die Krone, Brücke oder Prothese.

Die „Gesamtkonstruktion“ besteht dabei aus mindestens vier Teilen:

1. dem eigentlichen **Implantat** aus Keramik oder Titan (= Schraube oder Zylinder)
2. dem Implantatpfosten: individuelles **Aufbauelement** aus Keramik oder Titan
3. einer **Fixierschraube**
4. dem **Zahnersatz** (Krone, Brücke oder Prothese)





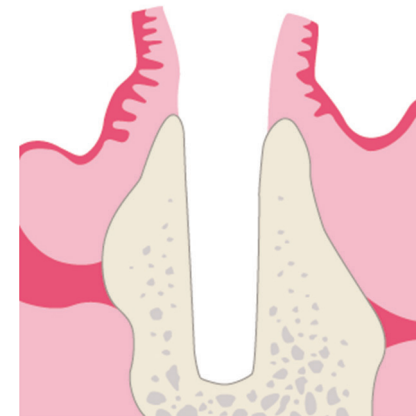
MIT SORGFALT ZUR BESCHWERDEFREIHEIT.

*Voraussetzungen, Ablauf und vorbereitende Maßnahmen
für eine erfolgreiche implantologische Behandlung.*

/ BEDINGUNGEN FÜR EIN IMPLANTAT

Folgende Voraussetzungen müssen für eine erfolgreiche Implantation erfüllt sein:

- **Anamnese** – Erhebung der Krankengeschichte (inkl. individueller Besonderheiten und Risikofaktoren – z.B. Diabetes, Rauchen, Allergien, Medikation, o.ä.)
- eine umfassende **Untersuchung** von Zähnen, Zahnfleisch, Knochen und Kaufunktion
- evtl. eine vorherige **Behandlung** von Zahn- und Zahnfleischerkrankungen
- ein gesunder, starker **Knochen** und ausreichend **Zahnfleisch**
- ein **3D Röntgenbild**, eine **3D Analyse** und eine präzise **3D Planung** der Implantatposition und des Zahnersatzes





SOLIDES FUNDAMENT.

Das richtige Verfahren für einen schonenden Knochenaufbau.

/ KNOCHENAUFBAU

Generell:

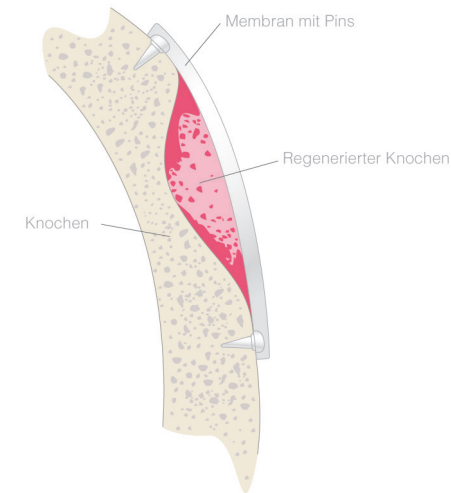
Implantate brauchen Stabilität durch Knochen und Zahnfleisch. Aus diesem Grund werden sie nur in gesunden und starken Knochenbereich eingesetzt. Reicht der vorhandene Kieferknochen nicht aus, kann der Kiefer mit körpereigener Knochensubstanz und/oder mit Knochenersatzmaterialien aufgebaut werden.

Neuartige Schalenteknik:

Statt einer kompletten Knochenverpflanzung kann man heute in vielen Fällen auf die sog. Schalenteknik zurückgreifen. Dabei werden Pins und Folie auf ein Gemisch aus Knochenersatzmaterial und Eigenknochen eingesetzt, die sich mit dem vorhandenen Restknochen verbinden. So entsteht neuer stabiler Knochen für ein Implantat.

Für den Patienten bedeutet das: eine schonende Knochenaufbaumethode.

Gerne beraten wir Sie auch bei größeren Knochendefekten auf 3D-basierten Untersuchungen.





UNSER EINSATZ.

Wie wir beim Implantieren vorgehen.

ALLES WIRD GUT.

Wir geben dem Implantat viel Zeit, vernünftig in den Kiefer einzuheilen.

/ IMPLANTIEREN UND EINHEILEN

Implantieren

Zuerst wird ein **Abdruck** des Kiefers gemacht. Daraufhin wird eine **Bohrschablone** angefertigt (dient später als Führungsschiene für den Implantatsbohrer) und in den Mund eingesetzt. Ein **Röntgenbild** hilft schließlich bei der perfekten Planung und Einsetzung des Implantats.

Einheilung – offen bzw. geschlossen

offen: Implantat ist während der Einheilung im Mund sichtbar

geschlossen: Implantat wird mit der Mundschleimhaut bedeckt und vernäht, heilt unsichtbar ein und wird für den Zahnersatz wieder geöffnet.

Die Implantierung kann unter lokaler Betäubung, Sedierung (kurzem Dämmer Schlaf) oder Narkose stattfinden. Die Einheilung dauert ca. 1–6 Monate, je nach Verfahren (offen oder geschlossen).





DIE KRÖNUNG.

*Nach vollständiger und erfolgreicher Einheilung
werden Krone oder Prothese eingepasst.*

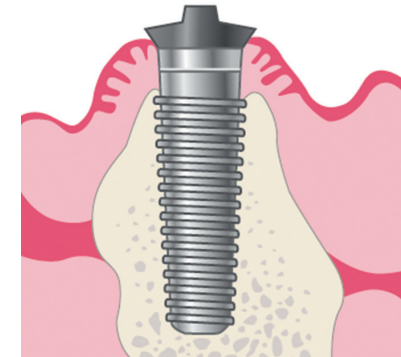
/ FREILEGUNG UND ZAHNERSATZ

Freilegung

Das nun eingewachsene Implantat wird für die weiteren Schritte wieder freigelegt. Nach einem Abdruck wird dann im Labor der passende Zahnersatz hergestellt.

Zahnersatz

Jetzt kann die Krone verschraubt oder verklebt bzw. die Prothese eingesetzt werden.





GEMEINSAME NACHSORGE.

*Was Sie zur dauerhaften Haltbarkeit und Beschwerdefreiheit
Ihres Implantats beitragen können.*

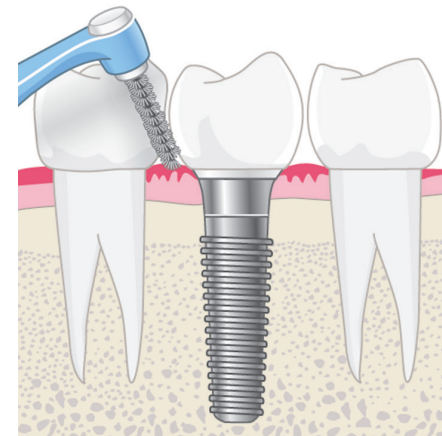
/ PFLEGE UND KONTROLLE

Implantate können ein Leben lang halten!

Allerdings nur bei der richtigen Pflege. Denn: Die Oberfläche ist sehr anfällig für die Bakterien, die sich überall in der Mundhöhle befinden.

Deshalb empfehlen wir folgende Maßnahmen:

- gründliche **Pflege** mit Zahnbürste, Zahnzwischenraumbürstchen, Zahnseide
- sorgfältige **Mundhygiene** mit Spüllösungen
- regelmäßige **Prophylaxe** und **Zahnreinigung**
- regelmäßige **Kontrolluntersuchung** auf Entzündungen beim Zahnarzt





/ PRAXISSERVICE.

- Flexible Terminvergabe nach Absprache
- Samstagssprechstunde (Operationstermine)
- Notrufservice nach umfangreicher Behandlung
- individuelle Zahlungsmodalitäten
- umfangreiche Betreuung von Angstpatienten
- individueller Beratungsservice
- individuelle Heil- und Kostenplanerstellung (Ratenzahlungen möglich)
- Behandlung in Sedierung und Narkose

Um unseren Service zu nutzen vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin unter **089.52 56 54**
Weitere Informationen finden Sie auf **www.wenninger-implantologie.de**

/ ANFAHRT.



Haltestelle Bus 153/154 (Görresstraße)

direkt vor der Praxis

U-Bahnhaltestelle U2 Josephsplatz

nur 5 Minuten zu Fuß

DR. WENNINGER^w

IMPLANTOLOGIE
KOMPETENZ
MÜNCHEN

NEU

Görresstraße 39 | 80798 München
T 089 . 95 41 09 00 | F 089 . 95 41 09 01
info@wenninger-implantologie.de | wenninger-implantologie.de